



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Eastern Europe Stock

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
01. Juni 2018 - 31. Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilsinhaber/innen	5
Anlagestrategie	5
Kapitalmarktentwicklung	5
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds	7
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	8
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	8
2. Fondsergebnis.....	10
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	11
Vermögensaufstellung	12
Bestätigungsvermerk	17
Steuerliche Behandlung	19
Fondsbestimmungen	20

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)
Domenico AIELLO
David O'LEARY
Maurio MASCHIO (ab 07.06.2019)
Christianus PELLIS
Mag. Susanne WENDLER (bis 06.06.2019)
Mag. Karin PASEKA
Bernhard GREIFENEDER (bis 28.04.2019)
Thomas GREINER (ab 29.04.2019)
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv.
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Isabelle PIERRY (bis 07.09.2018)
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	154
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	48
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 19.344.073,85
davon variable Vergütung	EUR 2.841.180,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 10.288.921,26
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 4.325.260,54
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 2.860.384,43
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.597.410,78
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 505.865,51
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2018.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung für in das Fondsmanagement involvierte Mitarbeiter eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2018 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 17.09.2018 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 17.09.2018 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 17.09.2018 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung von Rolle und Aufgaben des Vergütungsausschusses unter Berücksichtigung des „Group Remuneration Committee“ der Amundi Gruppe erfolgte.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Bericht an die Anteilhaber/innen

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Eastern Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 01.06.2018 bis 31.05.2019 vor.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Anlagestrategie

Im Berichtszeitraum litten die Emerging Markets unter einer Abschwächung der Wirtschaftsindikatoren sowie dem Umfeld steigender Zinsen, ausgehend von den USA. Bis Ende 2018 zeigten sich außerdem deutliche Spuren des von Präsident Trump geführten Handelskrieges, wodurch Unsicherheitsfaktoren deutlich in den Vordergrund traten. Vertrauen kam Anfang 2019 zurück, als es durchwegs Deeskalationstendenzen im Handelskrieg gab und sich auch das Zinsumfeld wieder beruhigte.

Im Berichtszeitraum war Russland, der Kernmarkt im Fonds, der stärkste Markt. Unterstützt wurde die Entwicklung durch den Öl- und Stahlsektor, die sich trotz möglicher neuer Sanktionen sehr positiv zeigten. Die Übergewichtung Russlands sowie Ungarns konnte den negativen Effekt aus der Aktienausswahl in Polen und der Türkei mehr als wettmachen. Die russische Sberbank war beispielsweise die beste Aktie im Berichtsjahr, während die türkische Garantie Bank das Schlusslicht bildete.

Der Fonds war leicht defensiv positioniert, Russland war durchwegs Übergewichtet gegenüber dem Rest der Region. In der Türkei wurde sehr aktiv gemanagt und die Positionierung dort von einer Übergewichtung in einer deutlichen Untergewichtung gedreht. Vorsichtig verhielt man sich gegenüber Polen, Ungarn und Tschechien, die von einem möglichen Abschwung Deutschlands am stärksten in Mitleidenschaft gezogen werden würden.

Der Ausblick für 2019 ist durchwegs positiv. Die Bewertungsniveaus sind attraktiv, die Dividendenrenditen auf Rekordniveau und es sind keine makroökonomischen Verwerfungen in Sicht. ¹⁾

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Kapitalmarktentwicklung

Das globale Wachstum begann 2018 sich zu verlangsamen, jedoch mit signifikanten Unterschieden zwischen den einzelnen Volkswirtschaften. Das durch die Fiskalpolitik gestützte US-Wachstum blieb stark. Das Wachstum in der Eurozone war hingegen sehr enttäuschend, aufgrund von inneren wie auch von externen Faktoren. In den Emerging Markets verschlechterte sich die Situation: stark von der chinesischen Abkühlung und den Handelsspannungen mit den USA betroffen, litten sie auch unter dem Anstieg der US-Zinsen und der USD-Aufwertung. Wir glauben aber, dass es 2019 wirtschaftlich für die Industrieländer schlechter laufen dürfte als für die Emerging Markets. In den USA blieb das Vertrauen in allen Wirtschaftssektoren bis zum Jahresende sehr positiv; der Arbeitsmarkt verbesserte sich weiter und die Inflation hielt sich in Grenzen. Die US-Notenbank setzte die Normalisierung ihrer Geldpolitik fort, indem sie im Jahresverlauf vier Zinserhöhungen durchführte. Washingtons Einführung von Zöllen auf viele Importe aus China und von anderen wichtigen Handelspartnern verlieh der US-Handelspolitik besonders konfliktreiche Aspekte. Sie schürte Ängste vor einem echten Handelskrieg zwischen den USA und China, dessen negative Auswirkungen das Handelswachstum und das Vertrauen beeinträchtigen würden. Die US-Wirtschaft, die Ende 2018 begann sich zu verlangsamen, dürfte sich bis Ende 2019 weiter abschwächen (durch die Auswirkungen der allmählich nachlassenden Effekte der Steuerpolitik und die Verschärfung des Umfelds für Investments). Die Fed ist gerade dabei, den Zinserhöhungszyklus zu beenden, als nächster Schritt wird derzeit eine Zinssenkung erwartet. In der Eurozone war das Wachstum sehr enttäuschend. Einige negative Faktoren kamen zusammen. In erster Linie wurden Industrieaktivität und Exporte durch den hohen Euro zu Jahresbeginn und die darauffolgenden Handelsspannungen negativ beeinflusst. Darüber hinaus ging die deutsche Autoproduktion aufgrund

temporärer Faktoren (Änderungen von Umweltschutznormen) stark zurück. Der Anstieg des Ölpreises bis Oktober belastete ebenfalls die Aktivität. Und es erhöhte sich die politische Unsicherheit in den wichtigsten Ländern: Schwierigkeiten bei der Regierungsbildung in Deutschland zu Jahresbeginn, budgetbezogene Machtkämpfe zwischen Italien und der europäischen Kommission seit dem Sommer und große soziale Unruhen in Frankreich zu Jahresende. Dann gab es die völlige Unklarheit beim Brexit. Wir erwarten, dass sich das Wachstum in Europa ab dem Frühjahr stabilisiert, aber die politischen Spannungen werden bis zu den Europawahlen im Mai signifikant bleiben. Die Kerninflation (ohne Nahrungsmittel und Energie), welche niedrig geblieben ist (nahe 1 %), bleibt auch 2019 begrenzt. Die EZB, die ihr Programm zum Wertpapierankauf im Dezember beendet hat, könnte dem Bankensektor (TLTRO) neue Kredite gewähren und es steht 2019 keine Zinserhöhung an. In den Schwellenländern (Emerging Markets) schwächte sich das Wachstum 2018 ab. Viele Notenbanken in den Schwellenländern haben ihre geldpolitische Lockerungspolitik beendet oder sogar die Zinssätze angehoben, um die aus der Abwertung ihrer Währungen gegenüber dem USD resultierende Inflation einzudämmen. Die Schwellenländer wurden durch die Zunahme geopolitischer/internationaler Risiken sowie idiosynkratischer Risiken (auf einzelne Länder bezogene Krisen wie in der Türkei und Argentinien) geschwächt. Darüber hinaus hat der Handelskrieg zwischen den USA und China die Schwellenländer in vieler Hinsicht negativ beeinflusst: Das globale Handelswachstum wurde begrenzt, während sich die Risikoaversion auf den Finanzmärkten erhöhte, was in den meisten Ländern zu einer Verschärfung der Finanzierungsbedingungen führte. Die Volkswirtschaften werden im Jahresverlauf nicht synchron bleiben. Trotz sehr ungleicher Entwicklungen in den einzelnen Ländern sollte sich das Wachstum in den Schwellenländern bis Ende 2019 leicht erholen, während es in den Industrieländern gedämpft oder sogar verlangsamt sein sollte. Insgesamt dürfte sich das globale Wachstum 2019 und 2020 bei rund 3,5 % stabilisieren. Die US-Wirtschaft konnte im 1. Quartal deutlich überraschen und stieg mit einem Plus von 3,2 % (annualisiert) gegenüber dem Vorquartal deutlich stärker an als erwartet (die Prognosen lagen bei 2,3 %). Die Dynamik ging von den Exporten und vom Lageraufbau aus und der Konsum stieg nur um 1,2 % und damit deutlich geringer als in den Vorquartalen. Daher wird mit einer Abnahme der Dynamik im 2. Halbjahr gerechnet. Auch in der Eurozone konnte das Wachstum mit +0,4 % gegenüber dem Vorquartal positiv überraschen (nach +0,2 % Wachstum im 4. Quartal 2018). Die Stimmungsindikatoren in der Eurozone sind allerdings deutlich nach unten gerichtet und deuten auf eine deutliche Abschwächung der Dynamik vor allem in der Industrie hin. Die EZB nahm ihre Wachstumsprognose für die Eurozone auf 1,1 % für 2019 zurück (gegenüber 1,7 % in ihrer Prognose vom Dezember 2018). Die Inflation soll von 1,7 % im Jahr 2018 auf 1,2 % im Jahr 2019 zurückgehen. Nachdem der Aktienmarkt 2018 mit dem schlechtesten Quartal seit 2011 abgeschlossen hatte, begannen die globalen Aktienmärkte das Jahr mit dem besten Quartal seit 2010. Der MSCI World Index schloss das erste Quartal 2019 auf Eurobasis um 14,5 % höher als zu Jahresbeginn. Beflügelt von einem eher zurückhaltenden Ton der US-Notenbank – der Markt geht mittlerweile von keinen weiteren Zinserhöhungen aus, sondern erwartet eher einen ersten Zinsschritt nach unten - und zunehmender Hoffnung auf ein Handelsabkommen zwischen den USA und China, drehten die globalen Aktienmärkte die Verluste des letzten Jahres wieder um. Die Erholung war anfangs breit und umfasste viele der zyklischen Aktien, die während des starken Rückgangs des Marktes im vierten Quartal 2018 die größten Verluste erlitten hatten. Auf der Anleienseite scheint die Risikoaversion offenbar verschwunden zu sein, und die Märkte für Hochzinsanleihen haben sich auf globaler Ebene erholt. Der US-amerikanische Hochzinsanleihenmarkt erzielte seinen stärksten Start in das Jahr und beendete das Quartal mit einem Plus von 7,3 % (auf Dollarbasis). Ebenso wie die Aktienmärkte haben die globalen Hochzinsmärkte die Verluste des vergangenen Jahres ausgeglichen und beendeten das erste Quartal 2019 um rund 2 % über dem Stand von Ende 2017. Anleihen höherer Qualität stiegen ebenfalls im 1. Quartal deutlich an. Diese Realität war ziemlich ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass scharfe Rallyes tendenziell von Emissionen niedrigerer Kreditqualität angeführt werden. Ein ähnliches Bild ergibt sich für die Emerging Markets, die ebenfalls deutlich anstiegen. Die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen fielen im März 2019 wieder in den negativen Bereich (erstmalig seit 2016) und sowohl Euro-Staatsanleihen (+2,5 %) als auch Euro-Unternehmensanleihen (+3,1 %) stiegen ebenso wie High Yield Anleihen (+5,3 %) im ersten Quartal 2019 deutlich an. ²⁾

1) Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

2) Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	31.05.2019	31.05.2018	31.05.2017
Fondsvermögen	41.786.268,67	46.812.091,45	78.091.269,73

Ausschüttungsanteile

AT0000932942 in EUR

Rechenwert je Anteil	124,60	118,10	119,33
Anzahl der ausgegebenen Anteile	124.876,87	140.798,56	161.820,92
Ausschüttung je Anteil	1,00	2,00	1,00
Wertentwicklung in %	7,31	-0,19	20,69

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

AT0000822747 in EUR

Rechenwert je Anteil	165,10	153,80	154,08
Anzahl der ausgegebenen Anteile	148.938,24	180.942,50	205.321,69
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-3,6439	6,3762	1,1424
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	7,35	-0,18	20,7

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche)

AT0000620372 in EUR

Rechenwert je Anteil	174,61	162,83	162,85
Anzahl der ausgegebenen Anteile	278,00	278,00	151.077,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-4,01	11,46	1,16
Wertentwicklung in %	7,23	-0,01	20,67

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche)

AT0000675186 in EUR

Rechenwert je Anteil	174,19	162,34	162,64
Anzahl der ausgegebenen Anteile	9.118,00	14.226,00	15.641,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-3,92	6,73	1,24
Wertentwicklung in %	7,30	-0,18	20,73

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000932942	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	118,10
Ausschüttung am 01.08.2018 von EUR 2,00 (entspricht 0,017055 Anteilen) (Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 30.07.2018 (Ex-Tag): 117,27)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	124,60
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,017055 * 124,6)	126,73
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	7,31
Nettoertrag pro Anteil	8,63

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822747	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	153,80
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	165,10
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,35
Nettoertrag pro Anteil	11,30

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000620372	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	162,83
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	174,61
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,23
Nettoertrag pro Anteil	11,78

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000675186	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	162,34
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	174,19
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,30
Nettoertrag pro Anteil	11,85

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile – AT0000932942

Die Ausschüttung von EUR 1,00 je Anteil wird ab 01.08.2019 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,00 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug – AT0000822747

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,00 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) – AT0000620372

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) – AT0000675186

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis) 2.048.460,93

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	19.991,44
Dividendenerträge	2.186.420,01
einbehaltene Quellensteuer Zinsen	113.074,61
einbehaltene Quellensteuer Dividenden	-269.325,89
	<u>2.050.160,17</u>
Zinsaufwendungen (Sollzinsen)	-1.699,24

Aufwendungen

-1.081.443,43

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-845.300,95
Depotbankgebühr	-51.482,86
Kosten für Dienste externer Berater	-19.108,68
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-9.218,09
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-9.530,66
Publizitätskosten	-4.900,89
Wertpapierdepotgebühren	-83.602,10
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-58.299,20
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	0,00

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

967.017,50

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	2.175.215,61
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	9.870,06
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.089.916,55
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-37.531,10

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-1.942.361,98

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-975.344,48

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	3.987.901,60
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾	3.012.557,12

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	53.135,80
Fondsergebnis gesamt	3.065.692,92

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	46.812.091,45
Ausschüttung am 01.08.2018 (inkl. Ausschüttungsausgleich) Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000932942)	-278.136,54
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich) Ausgabe von 41.983,56 Anteilen und Rücknahme von 95.017,51 Anteilen	-7.813.379,16
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>3.065.692,92</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>41.786.268,67</u>

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.045.539,62.
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -39.155,43.
- 5) Anteilsurlaub zu Beginn des Rechnungsjahres: 140.798,56 Ausschüttungsanteile, 180.942,50 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 278,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 14.226,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).
- 6) Anteilsurlaub am Ende des Rechnungsjahres: 124.876,87 Ausschüttungsanteile, 148.938,24 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 278,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 9.118,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / 1.000	im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien in EUR							
DO + CO AGAKTIEN O.N.	AT0000818802	5.037	5.037	0	75,700000	381.300,90	0,91
GREEK ORG.OF FOOTBALL	GRS419003009	35.000	0	40.000	9,375000	328.125,00	0,79
PROGN.Inhaber-Aktien EO 0,30							
JUMBO S.A.Namens-Aktien EO 0,88	GRS282183003	19.000	19.000	0	15,900000	302.100,00	0,72
Nova Ljubljanska Banka d.d.Nam.-Akt.(GDRs Reg.S) 5/1 o.N.	US66980N2036	36.519	46.080	9.561	12,200000	445.531,80	1,07
Tallinna Sadam ASRegistered Shares EO1	EE3100021635	45.000	45.000	0	2,010000	90.450,00	0,22
Aktien in GBP							
Polymetal Intl PLCRegistered Shares o.N.	JE00B6T5S470	55.500	55.500	0	8,500000	533.563,31	1,28
Aktien in HUF							
MOL Magyar Olaj-és Gázípa.NyrtNamens- Aktien A UF 125	HU0000153937	60.000	0	36.392	3.276,000000	605.004,77	1,45
OTP Bank Nyrt.Namens-Aktien UF 100	HU0000061726	36.800	19.200	6.700	12.150,000000	1.376.219,64	3,29
Aktien in PLN							
CCC S.A.Inhaber-Aktien ZY 0,1	PLCCC0000016	5.640	140	0	156,700000	206.453,93	0,49
Cyfrowy Polsat S.A.Inhaber-Aktien ZY -,04	PLCFRPT00013	41.000	41.000	0	26,100000	249.976,64	0,60
Dino Polska S.A.Inhaber-Aktien ZY -,10	PLDINPL00011	3.900	3.900	3.400	124,400000	113.333,96	0,27
GetBACK S.A.Inhaber-Aktien ZY -,05	PLGTBCK00297	122.600	0	0	0,000000	0,00	0,00
Grupa Lotos S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLLOTOS00025	27.000	27.000	0	87,820000	553.901,14	1,33
ING BANK SLASKI S.A.Namens-Aktien ZY 1	PLBSK0000017	9.600	0	0	189,800000	425.640,07	1,02
Inter Cars S.A.Inhaber-Aktien ZY 2	PLINTCS00010	3.400	0	0	200,000000	158.848,81	0,38
Kruk S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLKRRK0000010	6.651	6.651	0	160,700000	249.676,63	0,60
PGE Polska Grupa EnergetycznaInhaber- Aktien ZY 10,25	PLPGER0000010	128.100	0	0	9,230000	276.201,41	0,66
Powszechna K.O.(PKO)Bk Polskilnhaber- Aktien ZY 1	PLPKO00000016	66.700	0	83.500	39,300000	612.341,15	1,47
Powszechny Zaklad UbezpiezenNamens- Aktien ZY 1	PLPZU00000011	80.000	0	59.700	41,430000	774.247,80	1,85
Tauron Polska Energia SAInhaber-Aktien ZY 5	PLTAURN00011	400.000	400.000	0	1,587000	148.290,04	0,35
Warsaw Stock ExchangeInhaber-Aktien ZY 1	PLGPW00000017	55.314	0	0	39,950000	516.210,59	1,24
Aktien in RON							
OMV Petrom S.A.Nam.-Akt. LN-,10	ROSNPPACNOR9	4.314.200	0	0	0,384500	349.657,45	0,84
Aktien in RUB							
Aeroflot-Russian Airlines PJSCRegistered Shares RL 1	RU0009062285	129.709	0	44.491	93,800000	167.608,20	0,40
ALROSA RL 0,50	RU0007252813	415.000	0	189.000	88,150000	503.956,12	1,21
Detskiy Mir PJSCRegistered Shares RL -,0004	RU000A0JSQ90	386.900	0	0	84,700000	451.444,58	1,08
Gazprom PJSCRegistered Shares RL 5	RU0007661625	530.000	0	21.300	215,100000	1.570.502,33	3,76
Inter RAO UES PJSCRegistered Shares RL 2,809767	RU000A0JPNM1	4.000.000	0	0	4,014000	221.187,03	0,53
Magnit PJSCRegistered Shares RL -,01	RU000A0JKQU8	10.895	0	0	3.738,500000	561.108,60	1,34
OAO SollersRegistered Shares RL 12,50	RU0006914488	31.000	0	0	321,500000	137.298,24	0,33
Polyus PJSCRegistered Shares RL 1	RU000A0JNAA8	3.100	3.100	0	5.170,500000	220.808,88	0,53
Rosneft Oil CompanyRegistered Shares RL - ,01	RU000A0J2Q06	186.800	0	0	433,000000	1.114.261,37	2,67
Russian Aquaculture PAORegistered Shares RL 100	RU000A0JQTS3	82.200	0	9.100	228,500000	258.749,98	0,62
Sberbank of Russia PJSCNamensaktien RL 3	RU0009029540	1.215.000	0	107.700	233,240000	3.903.926,36	9,34
Surgutneftegas PJSCRegistered Pfd Shares RL 1	RU0009029524	895.000	0	0	40,465000	498.913,08	1,19
Aktien in TRY							
BIM Birlesik Magazalar A.S.Inhaber-Aktien TN 1	TREBIMM00018	33.000	0	8.900	79,700000	404.444,10	0,97
NET HOLDING NAM. TN 1	TRANHOL91Q6	1	0	281.070	1,540000	0,18	0,00
TAV Havalimanlari Holding A.S.Namens-Aktien TN 1	TRETAVH00018	25.000	25.000	0	25,440000	97.801,01	0,23

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / 1.000	Whg. in				
Aktien in TRY (Fortsetzung)							
Türk Telekomunikasyon ASNamens-Aktien TN 1	TRETTLK00013	460.000	460.000	0	4,640000	328.217,75	0,79
Türkiye Halk Bankasi A.S.Namens-Aktien TN 1	TRETHAL00019	48.541	244.500	306.459	5,300000	39.561,33	0,09
Türkiye Sise ve Cam Fabri.A.S.Namens-Aktien TN 1	TRASISEW91Q3	155.000	155.000	0	5,200000	123.942,80	0,30
Aktien in USD							
Etalon Group PLCShs (Sp.GDRs RegS)/1 o.N.	US29760G1031	245.695	0	26.905	1,872000	412.743,79	0,99
Mail.Ru Group Ltd.Reg.Shs GDR Reg S DL-,000005	US5603172082	7.700	0	2.000	22,860000	157.959,35	0,38
MMC Norilsk Nickel PJSCReg.Shs (Spon. ADRs) 1/10/RL 1	US55315J1025	82.000	15.300	-19.600	20,880000	1.536.465,20	3,68
PhosAgro PJSCReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)1/3/o.N.	US71922G2093	20.000	20.000	0	12,870000	230.986,67	0,55
TATNEFT PJSC ADR REG.S 6	US8766292051	19.000	0	14.600	68,120000	1.161.466,33	2,78
TCS Group Holding PLCReg.Shs(GDRs Reg.S)1 o.N.	US87238U2033	33.900	0	0	19,000000	578.005,12	1,38
Yandex N.V.Registered Shs Cl.A DL -,01	NL0009805522	13.500	0	0	35,980000	435.886,39	1,04
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						23.814.319,83	56,99
Frei handelbare Wertpapiere							
Aktien in CZK							
CEZ ASInhaber-Aktien KC 100	CZ0005112300	6.100	6.100	0	538,500000	127.159,59	0,30
KOMERCNI BANKA ASInhaber-Aktien KC 100	CZ0008019106	6.000	6.000	0	873,000000	202.767,83	0,49
Aktien in PLN							
Bank Polska Kasa Opieki S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLPEKAO00016	27.370	33.000	5.630	106,250000	679.326,88	1,63
KGHM POLSKA MIEDZ S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLKGHM000017	22.900	14.000	0	95,000000	508.199,40	1,22
POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLENInhaber-Aktien ZY 1,25	PLPKN0000018	35.000	50.000	15.000	96,780000	791.277,33	1,89
Aktien in TRY							
Akbank T.A.S.Inhaber-Aktien TN 1	TRAAKBNK91N6	394.565	523.400	574.335	5,980000	362.832,34	0,87
EREGLI DEMIR VE CELIK FAB.T.ASNamens-Aktien TN 1	TRAEREGL91G3	235.000	235.000	0	7,250000	261.994,46	0,63
HACI OMER SABANCI HOLDING A.S.Namens-Aktien TN 1	TRASAHOL91Q5	55.835	119.800	264.165	7,750000	66.541,79	0,16
KOC HOLDING A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAKCHOL91Q8	220.000	0	30.000	16,230000	549.069,66	1,31
PETKIM PETROKIMYA HOLDING ASNamens-Aktien TN 1	TRAPETKM91E0	145.000	145.000	0	4,840000	107.919,42	0,26
TURK HAVA YOLLARI A.S.Namens-Aktien TN 1	TRATHYAO91M5	65.000	65.000	0	12,490000	124.842,38	0,30
TURKIYE IS BANKASI A.S.Namens-Aktien C TN 1	TRAISTR91N2	210.435	290.000	79.565	5,120000	165.681,56	0,40
Türkiye Garanti Bankasi A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAGARAN91N1	516.575	233.500	133.425	7,930000	629.930,76	1,51
Aktien in USD							
Gazprom Neft OAOReg. Shs (Sp.ADRs)/5 RL-,0016	US36829G1076	36.782	0	0	28,300000	934.114,60	2,24
Globaltrans Investment PLCReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)/1 o.N.	US37949E2046	80.900	0	0	8,700000	631.605,87	1,51
LSR Group PAOReg.Shs (GDRs Reg. S)/5 o.N.	US50218G2066	50.347	75.347	25.000	2,085000	94.201,55	0,23
LUKOIL SP.ADR RL-,025	US69343P1057	50.400	0	26.000	80,560000	3.643.580,56	8,72
Magnitogorsk Iron & Steel WorkReg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)/13 RL1	US5591892048	23.500	23.500	0	8,800000	185.579,04	0,44
Mobile Telesystems PJSCReg.Shares (Sp.ADRs)/2 RL-,10	US6074091090	65.000	65.000	85.700	7,820000	456.140,35	1,09
NOVATEKReg.Shs (GDRs Reg.S)/10 RL-,1	US6698881090	13.116	0	0	205,000000	2.412.868,49	5,77
Novolipetskiy Metallurg. Komb.Reg.Shs(Sp.GDRs RegS)/10 RL 1	US67011E2046	21.000	0	12.600	26,300000	495.625,25	1,19
OAO GAZPROMNam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078	426.800	0	69.800	6,570000	2.516.333,29	6,02

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2019 Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
Aktien in USD (Fortsetzung)							
Surgutneftgas PJSC Reg. Pfd Shs (Sp. ADRs) / 10 RL 1	US8688611057	58.400	0	0	6,290000	329.641,50	0,79
X 5 Retail Group N.V. Reg. Sh (spon. GDRs Reg S) 1/4/EO1	US98387E2054	40.200	0	9.400	29,420000	1.061.321,85	2,54
Summe der frei handelbaren Wertpapiere						17.338.555,75	41,49
Summe Wertpapiervermögen						41.152.875,58	98,48
Bankguthaben							
EUR - Guthaben:							
	EUR	186.622,50				186.622,50	0,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR- Währungen:							
	BGN	3.489,56				1.783,94	0,00
	HUF	3.764.368,25				11.586,59	0,03
	SEK	134,90				12,72	0,00
	RON	70.937,02				14.952,68	0,04
	GBP	18.016,13				20.376,78	0,05
	PLN	172.759,51				40.356,83	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:							
	TRY	181.958,88				27.980,76	0,07
	RUB	818.569,42				11.276,59	0,03
	CZK	218.230,66				8.447,91	0,02
	USD	166.900,08				149.773,48	0,36
Summe der Bankguthaben						473.170,78	1,13
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	74,31				74,31	0,00
Dividendenansprüche	EUR	166.416,88				166.416,88	0,40
Summe sonstige Vermögensgegenstände						166.491,19	0,40
Abgrenzungen Verbindlichkeiten							
Verwaltungsvergütung		-6.268,88				-6.268,88	-0,02
Abgrenzungen Verbindlichkeiten						-6.268,88	-0,02
Fondsvermögen						41.786.268,67	100

Ausschüttungsanteile AT0000932942	STK	124.876,87
Anteilswert	EUR	124,60
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug	STK	148.938,24
AT0000822747	EUR	165,10
Anteilswert		
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug	STK	278,00
AT0000620372	EUR	174,61
Anteilswert		
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug	STK	9.118,00
AT0000675186	EUR	174,19
Anteilswert		

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Devisenkurse			per 03.06.2019
Lew	BGN	1,956100	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	CZK	25,832500	= 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	GBP	0,884150	= 1 Euro (EUR)
Forint	HUF	324,890000	= 1 Euro (EUR)
Zloty	PLN	4,280800	= 1 Euro (EUR)
Rumänischer Leu	RON	4,744100	= 1 Euro (EUR)
Rubel	RUB	72,590150	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,605500	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	6,503000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,114350	= 1 Euro (EUR)

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko). Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Moneta Money Bank A.S.Inhaber-Aktien KC 1	CZ0008040318	STK	70.000	210.000
Alpha Bank A.E.Namens-Aktien EO -,30	GRS015003007	STK	-	194.200
ERSTE GROUP BANK AGSTAMMAKTIE OHNE NENNWERT	AT0000652011	STK	-	16.640
Eurobank Ergasias S.A.Namens-Aktien EO -,23	GRS323003012	STK	-	609.900
HELLENIC TELECOMM. ORGAN. S.A.Namens-Aktien EO 2,83	GRS260333000	STK	-	30.100
IMMOFINANZ AGINHABERAKTIE O.N.	AT0000809058	STK	-	16.576
JERONIMO MARTINS, SGPS, S.A.Acções Nominativas EO 1	PTJMT0AE0001	STK	-	29.200
MYTILINEOS HOLDINGS S.A.Namens-Aktien EO 1,07	GRS393503008	STK	-	48.000
Piraeus Bank S.A.Namens-Aktien EO 6	GRS014003024	STK	-	80.270
TITAN CEMENT CO. S.A.Namens-Aktien EO 3,45	GRS074083007	STK	-	12.000
Alior Bank S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLALIOR00045	STK	19.400	44.018
Alumetal S.A.Inhaber-Aktien A,B,C ZY -,10	PLALMTL00023	STK	-	44.684
Getin Noble Bank S.A.Inhaber-Aktien ZY 2,73	PLGETBK00012	STK	-	497.784
Kernel Holding S.A.Actions Nom. o.N.	LU0327357389	STK	17.980	17.980
Netia S.A.Inhaber-Aktien ZY 1	PLNETIA00014	STK	-	117.382
PKP Cargo S.A.Inhaber-Aktien A,B ZY 50	PLPKPCR00011	STK	-	10.300
BRD - Gr. Societe Generale SANam.-Akt. LN 1	ROBRDBACNOR2	STK	-	92.410
DIGI Communications N.V.Aandelen aan toonder EO -,01	NL0012294474	STK	-	20.500

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Aktien (Fortsetzung)				
Societ.Nat.de Gaze Nat.RomgazNam.-Akt. LN 1	ROSNGNACNOR3	STK	-	44.100
SODA SANAYII A.S. TN 1	TRASODAS91E5	STK	35.636	703.171
Andere Wertpapiere				
AKBANK T.A.S. -ANR.-	TRRAKBK00015	STK	363.000	363.000
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
IMMOFINANZ AGNEUE AKTIEN O.N.	AT0000A21KS2	STK	1.658	1.658
Waberers International PLCNamens-Aktien EO -,35	HU0000120720	STK	-	22.300
Santander Bank Polska S.A.Inhaber-Aktien ZY 10	PLBZ00000044	STK	-	8.000
Aksa Akrilik Kimya Sanayii ASNamens-Aktien TN 1	TRAAKSAW91E1	STK	-	88.000
ARCELIK A.S.Namens-Aktien TN 1	TRAAARCLK91H5	STK	-	138.000
Lokman Hekim Eng.Sag.Tur.E.H.Namens-Aktien TN 1	TRELKMH00013	STK	-	195.828
TRAKYA CAM SANAYII A.S.Namens-Aktien TN 1	TRATRKCM91F7	STK	49.264	513.166
Türkiye Petrol Rafinerileri ASNamens-Aktien TN 1	TRATUPRS91E8	STK	-	25.000
Türkiye Vakıflar Bankası T.A.ONamens-Aktien TN 1	TREVKFB00019	STK	140.000	140.000

Wien, am 5. September 2019

Amundi Austria GmbH

DDr. Werner Kretschmer

Gabriele Tavazzani

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH über den von ihr verwalteten Amundi Eastern Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.05.2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.05.2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um

als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 5. September 2019

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Dr. Wolfgang Fritsch
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

des Amundi Eastern Europe Stock

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der von Amundi Austria GmbH zur Verfügung gestellten Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Eastern Europe Stock**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

*ab 01.05.2018 **Amundi Austria GmbH**

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Der Investmentfonds veranlagt hauptsächlich, das heißt zu **mindestens 66 %** des Fondsvermögens in Aktien, die in Form von direkt erworbenen Einzeltitel, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Der Investmentfonds ist ein Aktienfonds, der vorwiegend, das heißt zu **mindestens 51 %** des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen veranlagt, die ihren Sitz und/oder einen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den Ländern Zentral-, Ost- und Südosteuropas (einschließlich der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und der Türkei) haben. Aktien sonstiger Aussteller mit Sitz in Mittelmeeranrainerstaaten können beigemischt werden.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbare Vermögenswerte zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenswerte führen. ABS-Veranlagungen dürfen nicht erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögens erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **34 %** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug, Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.08. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.08. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
--

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma¹

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirlands (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

1.3.1. Großbritannien London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

[alternativ:

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“ - „Show table columns“.

3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)